

PRESSEMITTEILUNG

Ausschreibungsstart Europäischer SchulmusikPreis 2018

Musiklehrer! Ihr verdient einen Preis!

Berlin 20.07.2017 Heute beginnt der Ausschreibungsstart für den mit **21.000,-€** höchstdotierten Preis für instrumentalen Schulmusikunterricht. Der **Europäische SchulmusikPreis (ESP)** würdigt herausragende Leistungen von Lehrern im Bereich Musikpädagogik und Musikvermittlung an allgemeinbildenden Schulen. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen der **Musikmesse 2018 in Frankfurt am Main** statt.

Zum achten Mal in Folge schreibt der Branchenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche SOMM – Society Of Music Merchants e. V. den ESP aus. Ziel des Preises ist, methodisch-kreatives Arbeiten mit Musikinstrumenten nachhaltig zu dokumentieren, honorieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um das aktive Musizieren an Schulen zu fördern.

„Gerade für Kinder ist der schulische Musikunterricht das Eintrittstor in die Welt der Musik. Doch der Musikunterricht an allgemeinbildenden Schulen ist im Kulturland Deutschland Mangelware. Hier besteht dringender Handlungsbedarf in der Politik. Indem wir herausragende musikpädagogische Konzepte würdigen, wollen wir den schulischen Musikunterricht fördern, gleichzeitig aber auch auf den bestehenden Missetand aufmerksam machen, so Daniel Knöll, Geschäftsführer der SOMM.

Mit dem ESP sind Lehrer an Schulen aus dem deutschsprachigen Raum sowie deutschen Schulen im europäischen Ausland dazu aufgerufen ihre innovativen Methoden und Projekte aus dem instrumentalen Musikunterricht für das Schuljahr 2017/18 in einem fünfminütigen Video prozessorientiert und nachvollziehbar festzuhalten.

Die Einreichungsfrist startet am 2. Januar und geht bis zum 28. Februar 2018. Alle Einreichungen sind unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu anzumelden. Das [Reglement und die Teilnahmebedingungen](#) sind online einsehbar.

Eine Fachjury beurteilt die eingereichten Bewerbungen und ermittelt die Preisträger. Ausschlaggebend für die Preisvergabe ist, dass durch die musikpädagogische Arbeit des Lehrers die Motivation, die Eigenständigkeit, die

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

w3.somm.eu

Pressekontakt:

SOMM e. V.
Daniel Sebastian Knöll
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: d.knoell@somm.eu

Projektleitung ESP:

SOMM e. V.
Elisabeth Kühl
T: +49 30 8574748-14
F: +49 30 8574748-55
E: e.kuehl@somm.eu

Eigenverantwortung und die Teamfähigkeit der Schüler gestärkt werden. Beurteilt werden ebenfalls die Einbeziehung der Schüler in den Arbeitsprozess, die Darstellung von Lernprozessen und ob die gezeigten Ideen, Konzepte und Methoden auf andere Klassen oder Arbeitsgemeinschaften übertragbar sind. Die Videodokumentationen der Preisträger werden auf der Website des Europäischen SchulmusikPreises veröffentlicht und dienen als Ideenpool und Inspirationsquelle für andere Pädagogen.

Der Europäische SchulmusikPreis wird in sechs Kategorien verliehen: Musikalische Arbeit im Klassenunterricht (Klasse 1-4, 5-12 und Förderschule) und Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften (Klasse 1-4, 5-12 und Förderschule); die Vergabe von Sonderpreisen ist möglich.

Weitere Informationen zum aktuellen Wettbewerb und die Bewerbungsmodalitäten finden Sie im Internet unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu.

Über den Europäischen SchulmusikPreis (ESP)

Die SOMM vergibt diesen Preis seit 2011 jährlich für besondere pädagogische Leistungen und förderungswerte Schul- und Lehrer-Projekte in denen das aktive Musizieren mit Musikinstrumenten im Mittelpunkt steht. Der Europäische SchulmusikPreis wird gegenwärtig an alle Schulen in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland ausgeschrieben, richtet sich aber zunehmend auch an Gesamt-Europa. Unterstützt wird der Preis von der Musikmesse Frankfurt.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktbereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.